



# Ausbildung Brandschutz und Gebäudeinformatik

Sich stets weiterzubilden ist wichtig, wenn man mit der Zeit gehen möchte. Und Lernen soll auch Spass machen, deshalb bietet E-Profi interdisziplinäre Kurse an, in denen das vernetzte Lernen grossgeschrieben wird. Zum Beispiel im Bereich Brandschutz oder in der Gebäudeinformatik.

Brandschutz ist nicht nur im Neubau wichtig, erst recht muss dieser auch in einem bestehenden Gebäude kompetent umgesetzt werden. Dafür stehen im technischen wie auch im baulichen Brandschutz diverse innovative Lösungen zur Verfügung.

## Ausbildung Brandschutzfachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis

Die Ursache von Bränden können mitunter nicht konforme Elektroinstallationen sein, die eine Schwachstelle im präventiven Brandschutz darstellen. Deshalb ist es wichtig, sich in diesem Bereich von kompetenter Stelle interdisziplinär aus- und weiterbilden zu lassen. So gilt es zum Beispiel zu gewährleisten, dass das richtige Material eingesetzt wird, dass die Not- und Rettungsbeleuchtung normgerecht ist oder dass die Brandmeldeanlage korrekt montiert ist.

## Lernen mit Spass

Beim Lernen ist der zur Lösung führende Prozess genauso wichtig wie das Resultat an sich. Diesen Prozess fördert das Arbeiten in Teams von zwei bis maximal sechs Personen. Weil das Lernen auch Spass machen soll, wird auf Teamarbeit und den gegenseitigen Austausch unter den Studierenden Wert



An Modellen erfolgt der Bezug zur Praxis.



Gelöste Schulprojekte und erstellte Konzepte werden interdisziplinär präsentiert.

gelegt. Der Dozierende hat mehrheitlich die Funktion eines Coachs, welcher die Studierenden beim Lernen begleitet, unterstützt und in ihrem Denken anregt.

Gepaart mit praxisorientiertem Arbeiten an Modellen und Projekten, wird vernetztes Lernen optimal umgesetzt und gefördert. Dies spornt die Studierenden zusätzlich an, sich möglichst viel Wissen anzueignen und gleich umzusetzen – was auch die positiven Prüfungsergebnisse widerspiegelt (siehe folgenden Abschnitt). Die überdurchschnittlich guten Resultate an den eidgenössischen Berufs- und Höheren Fachprüfungen des VSEI (Verband Schweizerischer Elektroinstallationsfirmen) sprechen für die Art und Weise der Unterrichtsform, die hohe Qualität der Ausbildungskonzepte und das Engagement der Dozierenden (Coaches) von E-Profi Education.

## Gebäudeautomation auf hohem Niveau

Auch im Bereich Gebäudeautomation und -informatik verstärkt E-Profi Education ihre Anstrengungen. So schloss kürzlich eine weitere KNX-Aufbaukursklasse erfolgreich ab. Dabei wurden die Kenntnisse vom KNX-Grundkurs vertieft und erweitert mit den Themen KNX-Flags, dem KNX-IP-Router, aktuellen Visualisierungslösungen – von kostengünstigen Lösungen wie Siemens N152 bis hin zu komfortablen wie iBricks und Eisbär, welche es ermöglichen, weitere Systeme wie Sonos (Musik) oder Philips Hue (Beleuchtung) einzubinden. Ebenso wurden die Ausfallsicherheit und die Sicherheitslösungen sowie Klimaregelungen mit KNX thematisiert. Der nächste Einstieg ins KNX startet am 23. April 2018 mit

dem KNX-Grundkurs und findet an fünf Schultagen während drei Wochen statt.

Weiter besteht die Möglichkeit, sich bei den eco2friendly Trainings in zwei Stufen zum KNX-Partner (KNX-Grundkurs-Zertifikat) weiterzubilden. Im Modul 1 werden über zwei Tage die theoretischen Kenntnisse und einen Einblick in die Programmiersoftware ETS vermittelt. Im Modul 2 (Start 3. Juli 2018) folgen dann die Arbeiten im KNX-Labor und die Abschlussprüfungen.

Wer sein Wissen im Bereich der Gebäudeinformatik noch fundierter vertiefen will, hat ab 5. September 2018 die Möglichkeit den sechssemestrigen HF-Lehrgang zum Gebäudeinformatiker SwissGIN zu beginnen. Fachkompetente Dozenten vermitteln in den Fachbereichen Gebäudeautomation (GAP), Informatik (ICT) und Building Communication Technologies (BCT) die wichtigen Grundlagen der Automation, der HLKSE-Gewerke, der Informatik sowie Telematik und des Projektmanagements (nach IPMA Level D).

Nach der Vermittlung von Grundlagen wird das Schwergewicht auf das interdisziplinäre Arbeiten in konkreten Schulungsprojekten gelegt. Dies beginnt in den Fachbereichen Integrale Gebäudekoordination (IGK) sowie Facility Management (IFM) und schliesst mit Interdisziplinären Schulprojekten (IDI) ab. So lernt man die vernetzte Welt der Gebäudeinformatik näher kennen.

## **i** Kursdaten 2018

23. April	KNX-Grundkurs
24. April	Brandschutzfachfrau/-mann mit eidg. FA
17. April, 16. Mai	eco2friendly-Training KNX Grundkurs Modul 1
3. Juli	eco2friendly-Training KNX Grundkurs Modul 2
5. September	HF Lehrgang Gebäudeautomatiker
12. November	KNX-Aufbaukurs

### Zum Profi-Apéro anmelden

Anlässlich des traditionellen Profi-Apéros kann man sich über die Weiterbildungsmöglichkeiten beraten lassen. Die nächsten Termine: 9. April und 7. Mai 2018.

Telefon 055 250 59 59 / Mail: [info@e-profi.ch](mailto:info@e-profi.ch)

### E-Profi Education

8733 Eschenbach

[www.e-profi.ch](http://www.e-profi.ch)



## E-Profi Education

Lernen mit Profil

E-Profi Education  
Büechliberg 2, 8733 Eschenbach  
Tel: 055 250 59 59, Fax: 055 250 59 58  
[info@e-profi.ch](mailto:info@e-profi.ch), [www.e-profi.ch](http://www.e-profi.ch)

## Unsere aktuellsten Weiterbildungen im Überblick.



- Elektro-Sicherheitsberater/-in mit EFA
- Praxisprüfung gemäss NIV
- Elektro-Projektleiter/-in mit EFA
- Elektrotechniker/-in Installation und Sicherheit mit EFA

- Dipl. Elektroinstallateur/-in
- Gebäudeinformatiker/-in SwissGIN\* (6 Sem.)
- NDS Gebäudeinformatiker/-in SwissGIN\*
- Gebäudeinformatiker/in SwissGIN-Zertifikat

- Brandschutzfachfrau/-mann mit EFA
- KNX-Grundkurs / KNX-Aufbaukurs
- CRB NPK Gebäudeautomation (NPK781-784)
- Individuelle Firmen-Kurse/-Schulungen

Wir beraten Sie gerne persönlich am **Profi-Apéro** auch zur **Subjektfinanzierung (SBFI)** jeweils am ersten Montag im Monat ab 17.00 Uhr. Kontaktieren Sie uns noch heute telefonisch (055 250 59 59) oder per E-Mail ([info@e-profi.ch](mailto:info@e-profi.ch)) für Ihre individuelle Weiterbildungsberatung.

\* Der Lehrgang befindet sich im Anerkennungsverfahren beim SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) und wurde gemäss den Indikatoren des Schweizerischen Rahmenlehrplans 8.13 der Konferenz Höhere Fachschulen Technik (KHF-T) mit der Fachrichtung Telekommunikation eingereicht.